
Büro Kirchheimbolanden
Kaiserstraße 15
67292 Kirchheimbolanden
Tel.: 0 63 52 / 789 3280
Fax: 0 63 52 / 789 3282

Büro Kaiserslautern
Am Matzenberg 1
67659 Kaiserslautern

**ERKUNDUNG BAUGEBIET
ROSENHOFSTRASSE
67677 ENKENBACH-ALSENBORN**

Auftrag: **BAUGRUNDUNTERSUCHUNG**

Auftraggeber: **SW Westpfalz Immo GmbH**
Untere Eselsmühle 2
D-67677 Enkenbach-Alsenborn

Aktenzeichen: **25/176-GB**

Ausfertigung vom: **10.07.2025**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 Vorbemerkungen	3
2 Unterlagen	4
3 Örtliche Situation und Untersuchungsumfang	6
4 Ergebnisse der Aufschlussarbeiten	8
4.1 Untergrundverhältnisse	8
4.2 Geologischer Überblick	9
4.3 Bodenmechanische Beurteilung	10
4.4 Grund- / Schichtwasser	10
4.5 Umwelttechnische Untersuchung des Bodenmaterials	
5 Bodengruppen, Bodenklassen, Frostempfindlichkeitsklassen	12
6 Bodenkenngrößen	13
7 Schlussbemerkung	14

ANLAGEN

- Anlage 1 Übersichtslageplan, M 1:25.000
- Anlage 2 Lageplan, M 1:1000
- Anlage 3 Schichtenverzeichnisse
- Anlage 4 Geotechnischer Profilschnitt
- Anlage 5 Versickerungsversuche
- Anlage 6 Bodenmechanisches Labor

1 VORBEMERKUNGEN

Die SW Westpfalz Immo GmbH, beabsichtigt die Erschließung des NBG „Rosenhofstraße“ in der Rosenhofstraße in 67677 Enkenbach-Alsenborn. Es handelt sich um die Flurstücke 637/2, 673, 636, 635/2, 635, 631/5, 631/6 (siehe Anlage 1).

Für eine bautechnisch sinnvolle und wirtschaftliche Planung des Bauvorhabens, müssen Angaben zu den örtlichen Untergrundverhältnissen im Bereich des vorgesehenen Baufeldes vorliegen. Dazu zählen Kenntnisse über die Beschaffenheit und Klassifizierung des Baugrundes, die Grundwasserverhältnisse und die bodenmechanischen Kenngrößen zur statischen Bemessung des Bauwerkes.

Die SW Westpfalz Immo GmbH, beauftragte unser Büro mit der Durchführung einer Baugrunduntersuchung und der Erstellung eines geotechnischen Berichtes. Im ersten Schritt soll die Wasserdurchlässigkeit der im Untergrund anstehenden Böden überprüft werden.

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Feldversuche dargestellt und gutachterlich bewertet sowie Hinweise und Ausführungsempfehlungen zur geplanten Baumaßnahme gegeben.

Eine abfallrechtliche Einstufung des bei der Baumaßnahme anfallenden Erdaushubes war nicht Auftragsgegenstand.

2 UNTERLAGEN

Literatur (DIN-Normen in der jeweils gültigen Fassung):

- DIN 1054:** Baugrund
- DIN 1055, Teil 2:** Lastenannahmen für Bauten, Bodenkenngroßen, Wichte, Reibungswinkel, Kohäsion, Wandreibungswinkel
- DIN 4017, Teil 1 + 2:** Grundbruchberechnung
- DIN 4019, Teil 1 + 2:** Setzungsberechnungen
- DIN 4020:** Geotechnische Untersuchungen für bautechnische Zwecke
- DIN 4021:** Baugrund; Aufschluss durch Schürfe, Bohrungen und Entnahme von Proben
- DIN 4022:** Baugrund und Grundwasser, Benennung und Beschreibung von Boden und Fels, Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben in Boden und Fels
- DIN 4023:** Baugrund und Wasserbohrungen, zeichnerische Darstellung der Ergebnisse
- DIN 4030:** Beurteilung betonangreifender Wässer, Böden und Gase
- DIN 4033:** Entwässerungsanäle und -leitungen, Richtlinien für die Ausführung
- DIN 4094:** Baugrund; Aufschluss durch Schürfe, Bohrungen und Entnahme von Proben
- DIN 4095:** Baugrund; Dränung zum Schutz baulicher Anlagen, Planung, Bemessung, Ausführung
- DIN 4123:** Gebäudesicherung im Bereich von Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen
- DIN 4124:** Baugruben und Gräben, Böschungen, Arbeitsraumbreiten, Verbau
- DIN 4149:** Bauten in deutschen Erdbebengebieten (T 1 und Bbl. 1)
- DIN 18533:** Abdichtung von erdberührten Bauteilen (T 1 – T 3)
- DIN 18196:** Erd- und Grundbau, Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke
- DIN 18 300:** VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen, Teil C, Allgemeine Technische Vorschriften für Bauleistungen, Erdarbeiten

Kartengrundlagen

- Erdbebenzonen und geologische Untergrundklassen
für Rheinland-Pfalz M 1:300.000
- Topographische Karte Rheinland-Pfalz M 1:25.000
- Geologische Karte RLP M 1:25.000
- Karte Radonpotential Rheinland-Pfalz

Für die Ausarbeitung des geotechnischen Berichtes wurden auftraggeberseitig folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Lageplan Plangebiet M 1:500

Architekt: IB Thomas Scheer, Schwedelbacher Straße 12, 67686 Mackenbach

3 ÖRTLICHE SITUATION UND UNTERSUCHUNGSUMFANG

Die Baufläche befindet sich in der Rosenhofstraße in 67677 Enkenbach-Alsenborn (s. Anlage 1). Die geplante Baufläche stellte sich als Ackerfläche mit Bewuchs und als nicht befahren heraus.



Abb. 1, zeigt die untersuchte Baufläche am 17.06.2025 in Enkenbach-Alsenborn

Zur Erkundung der Untergrundverhältnisse wurden am 17.06.2025 folgende Aufschlüsse ausgeführt:

- **4x Bohrsondierungen (BS) bis zu 1,90 m Tiefe**
- **4x Versickerungsversuche (VS)**

Die Ansatzpunkte der Bohrungen wurden nach Lage und Höhe eingemessen.

Die Ansatzpunkte der Aufschlüsse sind dem Lageplan (Anlage 2) zu entnehmen. Einzelheiten zu den Aufschlussergebnissen sind den Schichtenverzeichnissen und dem

geotechnischen Schnitt zu entnehmen (Anlage 3 und 4). Die Versickerungsversuche sind als Anlage 5 beigefügt.

Weiterhin wurden an ausgewählten Bodenproben zur Bestimmung der Bodenkennwerte folgende Laborversuche durchgeführt:

- **4x Bestimmung Wassergehalt nach DIN EN ISO 17892 - 1**
- **4x Bestimmung der Korngrößenverteilung nach DIN EN 17892-4**

Die Ergebnisse der bodenmechanischen Laborversuche sind in den Anlagen 6 dokumentiert.

4 ERGEBNISSE DER AUFSCHLUSSARBEITEN

4.1 Untergrundverhältnisse

Folgende Schichten wurden aufgeschlossen:

Tabelle 1: Aufgeschlossene Schichten (schematisch)



Auffüllung: Schluff, stark sandig, kiesig → **Homogenbereich A**
dunkelbraune Färbung; steife Konsistenz



Sand, schluffig, kiesig → **Homogenbereich B**
rotbraune Färbung; dichte Lagerung

Die oben genannten Schichten stehen im gesamten Erkundungsgebiet in Wechsellagerung an (siehe Schichtenverzeichnisse, Anlage 3).

Hinweis:

Die im Zuge der Erkundungsarbeiten aufgeschlossenen Böden waren (*mit Ausnahme des Homogenbereichs A*) allesamt organoleptisch unauffällig. Sollten im Zuge der Erdarbeiten Auffälligkeiten (Geruch, Färbung und Fremdbestandteile) auftreten, so ist ein Bodengutachter einzuschalten.

4.2 Geologischer Überblick

Die Geologische Übersichtskarte Rheinland-Pfalz, weist in dem untersuchten Gebiet sandige, umgelagerte Schluffe des Quartärs (Textkürzel „Lo“) auf. Mit zunehmender Tiefe kommen Ablagerungen des Buntsandsteins der Trias (Textkürzel „sT“) in Form von rotbrauen schluffigen Fein- bis Grobsanden. Unsere Bohrungen bestätigen diese Kartierung.

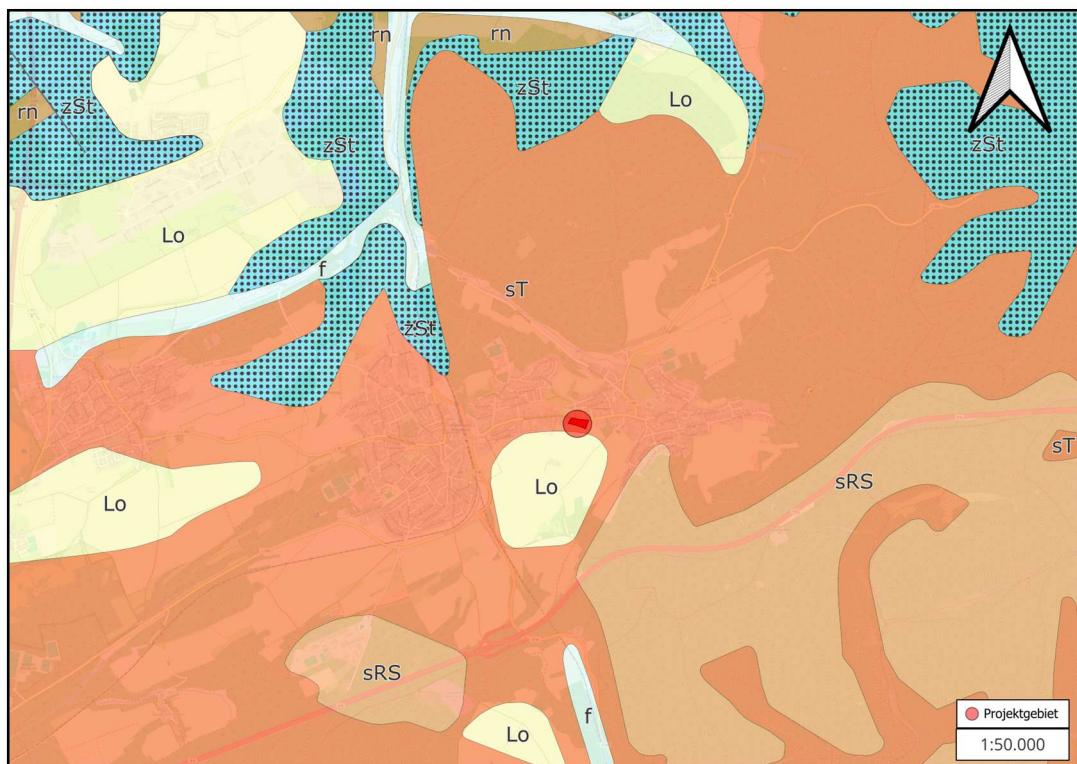


Abb. 2, Auszug geologische Übersichtskarte Rheinland-Pfalz, RLP

4.3 Bodenmechanische Beurteilung

Die Bohrungen weisen ein sehr regelmäßiges Muster auf.

Zuoberst folgen Auffüllungen / Ackerboden in Form von sandigen, gering kiesigen Schluffen ([UL/SU*] nach DIN 18196, Homogenbereich A) mit geringen anthropogenen Beimengungen. Die Auffüllungen besitzen eine Dicke von 0,25m bis 1,00m in steifer Konsistenz und dunkelbrauner Färbung.

Darunter folgen bis zur jeweiligen Bohrendteufe (0,70 – 1,90m uGOK) schluffige, kiesige Sande (SU/SE nach DIN 18196, Homogenbereich B) in dichter Lagerung und rotbrauner Färbung.

Die detaillierten Schichtenverzeichnisse der Bohrsondierungen sind als Anlage 3 beigefügt. Grafisch sind alle Bohrungen dem Geotechnischen Schnitt, der Anlage 4, zu entnehmen.

4.4 Grund- / Schichtwasser

Zum Zeitpunkt der Untersuchungen, am 17.06.2025, wurde kein Eintritt von Schichtwasser mithilfe des Kabellichtlots festgestellt.

Unsere Messung stellt jedoch nur eine Momentaufnahme dar. Mit dem Auftreten von Sicker- und Schichtenwasser infolge von Niederschlägen sowie mit höheren Wasserständen ist stets zu rechnen.

4.5 Versickerungsfähigkeit

Zur abschätzigen Beurteilung der Versickerungsfähigkeit wurden vier Bohrlochversickerungen durchgeführt. Hierfür wurden die jeweils zuvor erbohrten Bohrlöcher herangezogen.

Über den zeitlichen Verlauf der Versickerung und die Messung der Wasserstände in den Bohrlöchern während und am Ende der Versuche, wurden **kf-Werte von $8,17 \times 10^{-7}$ m/s und $7,01 \times 10^{-6}$ m/s** bestimmt.

Zur Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit gilt im Allgemeinen die DIN 18130 (zurückgezogen, ersetzt durch DIN EN ISO 17892-11:2019-05). Als Untergrenze für den sinnvollen Einsatz von Versickerungsanlagen, nennt das Arbeitsblatt ATV-DVWK A 138 eine Durchlässigkeit in der ungesättigten Bodenzone von $k_f \geq 1 \times 10^{-6}$ m/s. Bei kleineren Werten ist eine Entwässerung durch Versickerung auch bei zeitweiliger Zwischenspeicherung nicht gewährleistet.

Die ermittelten kf-Werte liegen außerhalb des genannten Grenzwertes bzw. im Grenzbereich.

Im vorliegenden Fall sollten weitere Ableitungsmöglichkeiten geplant werden.

5 BODENGRUPPEN, BODENKLASSEN, FROSTEMPFINDLICHKEITSKLASSEN

Die aufgeschlossenen Schichten wurden den jeweiligen Bodengruppen nach DIN 18196 und Bodenklassen nach DIN 18300 (zurückgezogen) zugeordnet. Die Einstufung in die Frostempfindlichkeitsklassen erfolgte nach ZTV E-StB 17 Tabelle 1. Die Zuordnung entspricht der Schichtenzusammenfassung in den Aufschlussprofilen.

Tabelle 3: Bodengruppen, -klassen, Frostempfindlichkeitsklassen und Homogenbereiche

Bodenart		Bodengruppe nach DIN 18196	Bodenklasse nach DIN 18300	Frostempfindlichkeitsklasse ZTV E-StB 17	Homogen bereich
Auffüllung, Schluff, stark sandig, kiesig	A	[UL/SU*]	3, 4, 2*	F 2 / F3	A
Sand, schluffig, kiesig		SU/SE	3, 6*, 7*	F 2 / F 1	B

*Fein- und gemischtkörnige Böden verändern ihre Konsistenz bereits bei geringer Veränderung des Wassergehaltes. Wasserentzug lässt sie rasch austrocknen und schrumpfen, Wasserzufuhr in die Bodenklasse 2 übergehen.

6 BODENKENNGRÖSSEN

Auf der Grundlage vorhandener Erfahrungswerte, wurden den definierten Schichten Bodenkenngrößen zugeordnet. Es handelt sich dabei um charakteristische Werte, die bei erdstatistischen Berechnungen anzusetzen sind.

Tabelle 4: Bodenkenngrößen

Bodenart		Wichte γ [kN/m ³]	Wichte u.A. γ' [kN/m ³]	Reibungswinkel $\phi'_{,k}$ [°]	Kohäsion $c'_{,k}$ [kN/m ²]	Steifemodul $E_{s,k}$ [MN/m ²]
Auffüllung, Schluff, stark sandig, kiesig	A	18	10	25	-	8 - 10
Sand, schluffig, kiesig		20	10	30,0	-	40 - 60

7 SCHLUSSBEMERKUNG

Die SW Westpfalz Immo GmbH, beabsichtigt die Erschließung des NBG „Rosenhofstraße“ in der Rosenhofstraße in 67677 Enkenbach-Alsenborn. Es handelt sich um die Flurstücke 637/2, 673, 636, 635/2, 635, 631/5, 631/6 (siehe Anlage 1).

Unser Büro wurde in diesem Zusammenhang mit der Erkundung des Baugrundes bezüglich der Versickerungsfähigkeit der im Untergrund anstehenden Böden beauftragt.

Mit Hilfe von vier Bohrsondierungen wurde der Untergrund aufgeschlossen.

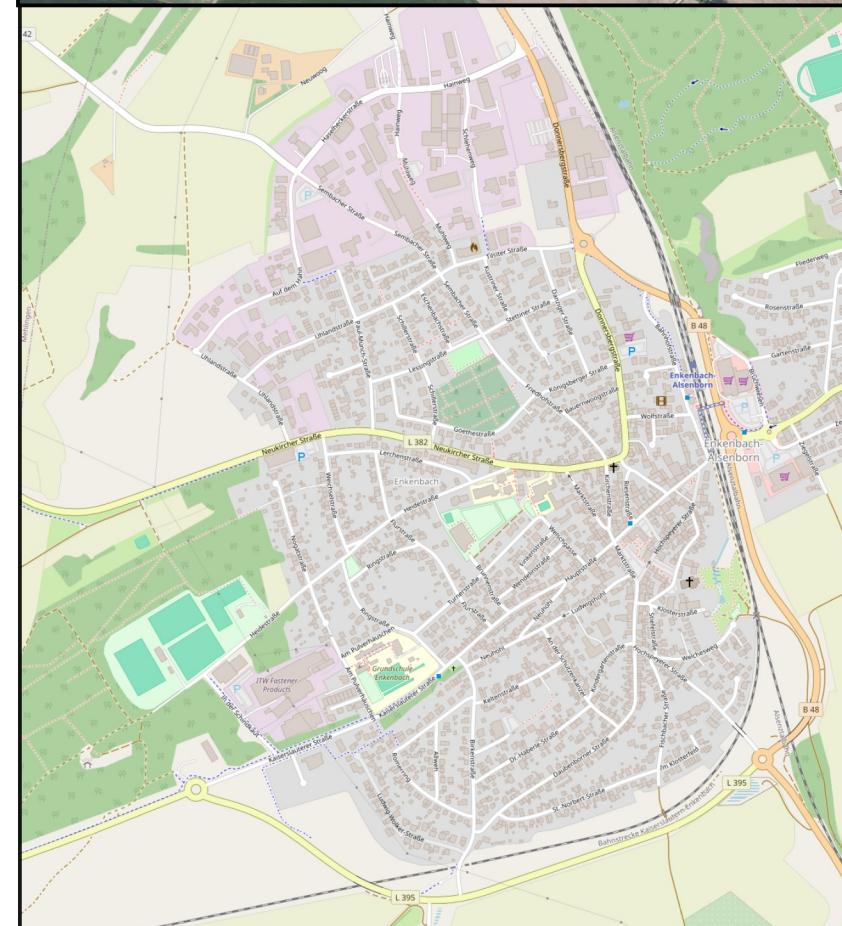
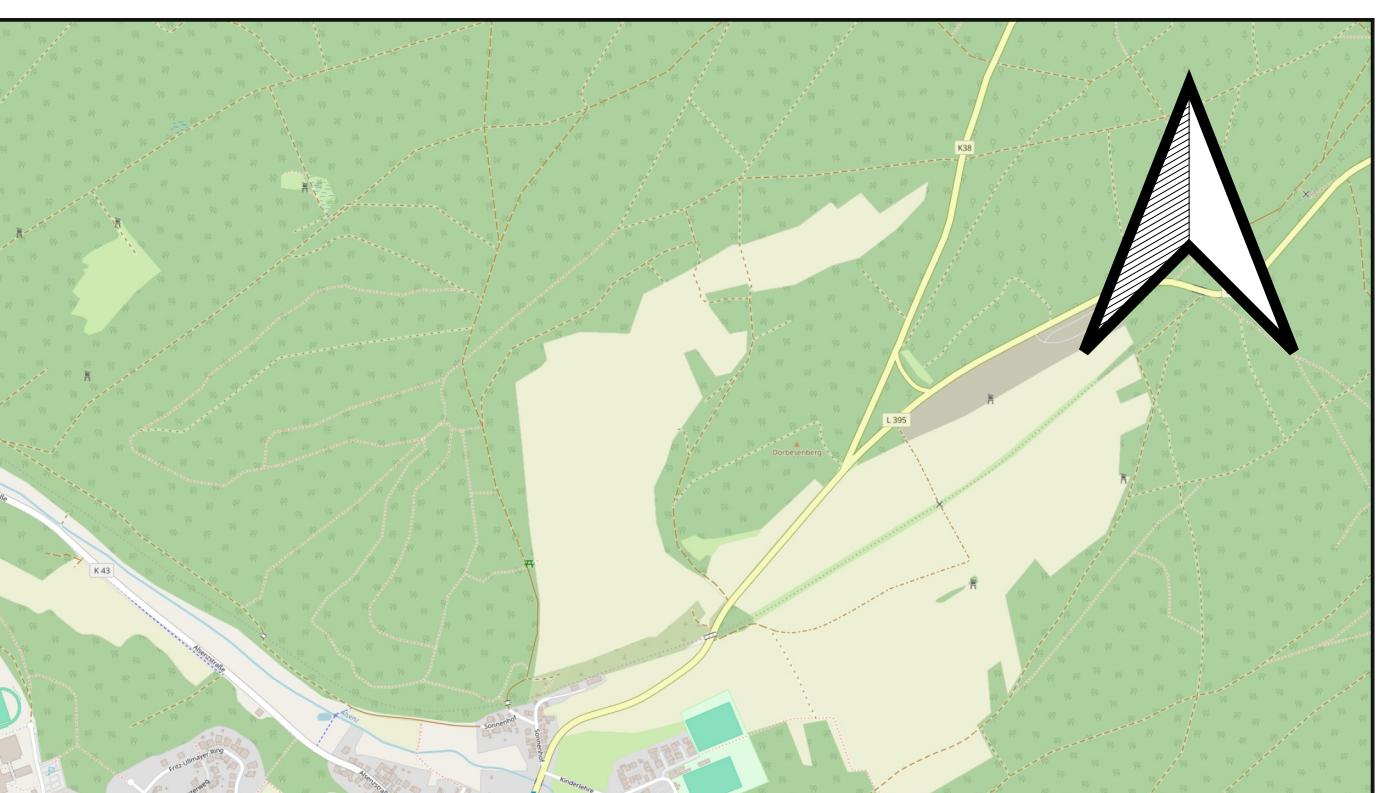
Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass im Zuge der Untersuchungen nur punktuelle Aufschlüsse gewonnen werden konnten und somit Abweichungen in Bezug auf Schichtmächtigkeit und -ausbildung zwischen den Aufschlusspunkten und in Randbereichen nicht ausgeschlossen werden können.

BUG Consult GmbH, Kirchheimbolanden, 10. Jul. 2025



Dipl.-Ing. (FH) R. Berlitz

Verteiler: 2-fach Auftraggeber, 1-fach Akte BUG Consult GmbH



BUG

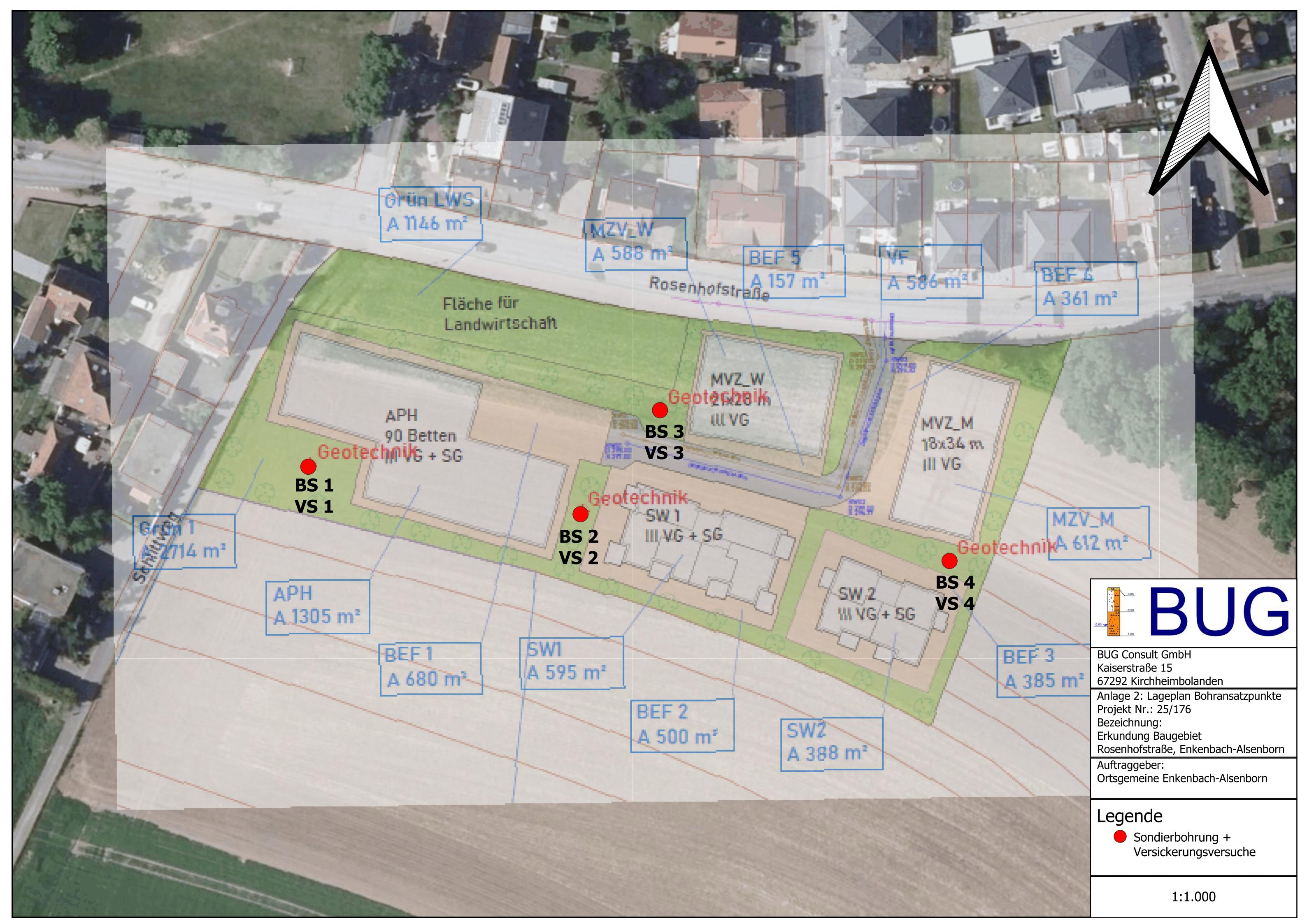
BUG Consult GmbH
Kaiserstraße 15
67292 Kirchheimbolanden

Anlage 1: Übersichtslageplan
Projekt Nr.: 25/176
Bezeichnung:
Erkundung Baugebiet
Rosenhostraße, Enkenbach-Alsenborn
Auftraggeber:
Ortsgemeinde enkenbach-Alsenborn

Legende

Projektfläche

1:25.000



BUG Consult GmbH
Kaiserstraße 15
67292 Kirchheimbolanden
Tel: 06352/789 3280

Schichtenverzeichnis
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bericht:
25/176
Anlage:
3.1

Vorhaben: Erkundung Baugebiet

Bohrung BS 1 / Blatt: 1

Höhe: 296,355 m NN

Datum:
17.06.2025

1	2			3	4	5	6					
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben							
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)					
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe									
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt								
	a) Auffüllung + Schluff stark sandig etwas kiesig											
1.00	b) Ackerboden, Ziegel				GP	1	0,00 - 1,00m					
	c) steif	d) mittel zu bohren	e) dunkelbraun									
	f)	g)	h) [UL/SU*]	i)								
1.70	a) Sand schluffig kiesig											
	b) Sandstein				Kein Bohr- fortschritt Kein Wasser (Lichtlot)	GP	2	1,00 - 1,70m				
	c) dicht	d) schwer zu bohren	e) rotbraun									
	f)	g)	h) SU/SE	i)								
	a)											
	b)											
	c)	d)	e)									
	f)	g)	h)	i)								
	a)											
	b)											
	c)	d)	e)									
	f)	g)	h)	i)								
	a)											
	b)											
	c)	d)	e)									
	f)	g)	h)	i)								

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

BUG Consult GmbH
Kaiserstraße 15
67292 Kirchheimbolanden
Tel: 06352/789 3280

Schichtenverzeichnis
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bericht:
25/176
Anlage:
3.2

Vorhaben: Erkundung Baugebiet

Bohrung BS 2 / Blatt: 1

Höhe: 297,535 m NN

Datum:
17.06.2025

1	2			3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
	a) Auffüllung + Schluff stark sandig etwas kiesig							
0,50	b) Ackerboden			GP	1	0,00 - 0,50m		
	c) steif	d) mittel zu bohren	e) dunkelbraun					
	f)	g)	h) [UL/SU*]					
	a) Sand schluffig kiesig							
1,50	b) Sandstein in Spitze, verteilt in Sonde			Kein Bohr- fortschritt Kein Wasser (Lichtlot)	GP	2	0,50 - 1,50m	
	c) dicht bis sehr dicht	d) schwer zu bohren	e) rotbraun					
	f)	g)	h) SU/SE					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)					
	a)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

BUG Consult GmbH
Kaiserstraße 15
67292 Kirchheimbolanden
Tel: 06352/789 3280

Schichtenverzeichnis
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bericht:
25/176
Anlage:
3.3

Vorhaben: Erkundung Baugebiet

Bohrung BS 3 / Blatt: 1

Höhe: 297,565 m NN

Datum:
17.06.2025

1	2			3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
	a) Auffüllung + Schluff stark sandig etwas kiesig							
0.45	b) Ackerboden			GP	1	0,00 - 0,45m		
	c) weich bis steif	d) mittel zu bohren	e) dunkelbraun					
	f)	g)	h) [UL/SU*]					
	a) Sand schluffig kiesig							
1.90	b) Sandstein in Spitze, verteilt in Sonde			Kein Bohr- fortschritt Kein Wasser (Lichtlot)	GP	2	0,50 - 1,50m	
	c) dicht bis sehr dicht	d) schwer zu bohren	e) rotbraun					
	f)	g)	h) SU/SE					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)					
	a)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

BUG Consult GmbH
Kaiserstraße 15
67292 Kirchheimbolanden
Tel: 06352/789 3280

Schichtenverzeichnis
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bericht:
25/176
Anlage:
3.4

Vorhaben: Erkundung Baugebiet

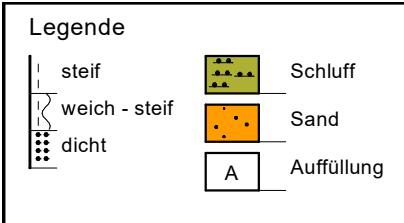
Bohrung BS 4 / Blatt: 1

Höhe: 298,676 m NN

Datum:
17.06.2025

1	2			3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe					
	a) Auffüllung + Schluff stark sandig etwas kiesig							
0.25	b) Ackerboden			GP	1	0,00 - 0,25m		
	c) steif	d) mittel zu bohren	e) dunkelbraun					
	f)	g)	h) [UL/SU*]					
	a) Sand schluffig kiesig							
0.70	b) Sandstein in Spitze			Kein Bohr- fortschritt Kein Wasser (Lichtlot)	GP	2	0,25 - 0,70m	
	c) dicht	d) schwer zu bohren	e) rotbraun					
	f)	g)	h) SU/SE					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)					
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)					
	a)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



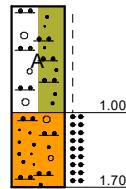
Geotechischer Profilschnitt

Blickrichtung: West -> Ost

Festpunkt:
OK Straße Schlittweg

BS 1

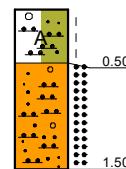
296,355 m NN



Auffüllung + Schluff, dunkelbraun
stark sandig etwas kiesig

Sand schluffig, rotbraun
kiesig

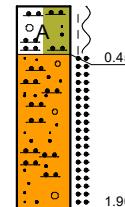
297 535 m NN



Auffüllung + Schluff, dunkelbraun
stark sandig etwas kiesig

Sand schluffig, rotbraun
kiesig

297.565 m NN



Auffüllung + Schluff, dunkelbraun
stark sandig etwas kiesig

Sand schluffig, rotbraun
kiesig

BS 4
298,676 m NM

298,676 m NN

Auffüllung + Schluff, dunkelbraun
stark sandig etwas kiesig

—

Sand schluffig, rotbraun
kiesig

BUG Consult GmbH
Kaiserstraße 15
67292 Kirchheimbolanden
www.bug-consult.de

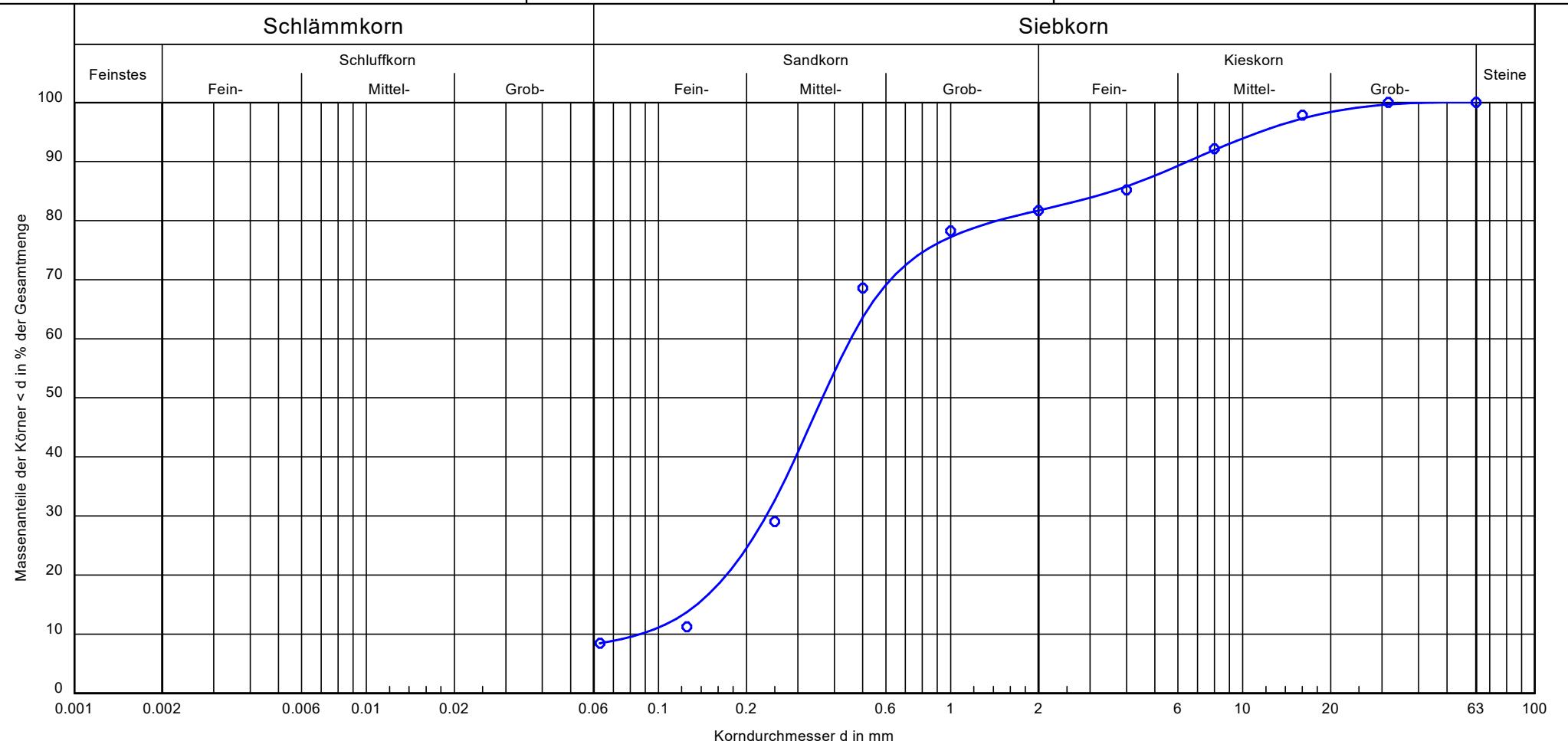
Bearbeiter: P.Schreiber

Datum: 26.06.2025

Körnungslinie

NBG Rosenhofstraße
Enkenbach - Alsenborn

Prüfungsnummer: 25/176
Probe entnommen am: 17.06.2025
Art der Enthnahme: Bohrsondierung
Arbeitsweise: Sieben mit Abschlämmen



Bezeichnung:	Korngrößenverteilung 1		Bemerkungen: SU nach DIN 18196 Feinkornanteil: 8,51 Massen-% < 0,063 mm	Bericht: 25/176 Anlage: 5.2.1		
Bodenart:	Mittel- bis Grobsand, stark kiesig, schluffig					
Tiefe:	1,1m bis 1,7m					
k [m/s] (Hazen):	-					
Entnahmestelle:	BS 1/2					
Cu/Cc	5.3/1.4					

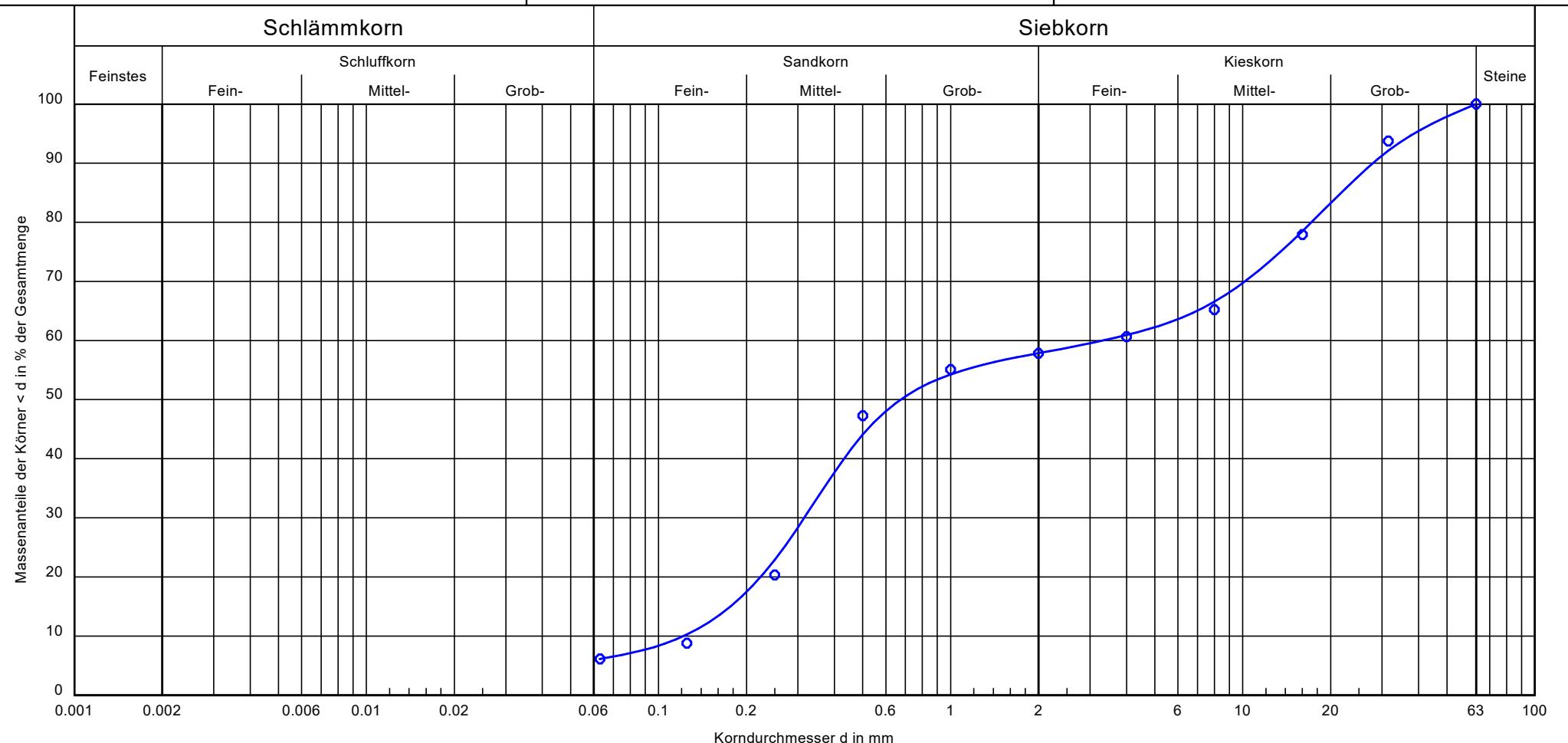
BUG Consult GmbH
Kaiserstraße 15
67292 Kirchheimbolanden
www.bug-consult.de

Bearbeiter: P.Schreiber

Datum: 26.06.2025

Körnungslinie
NBG Rosenhofstraße
Enkenbach - Alsenborn

Prüfungsnummer: 25/176
Probe entnommen am: 17.06.2025
Art der Enthnahme: Bohrsondierung
Arbeitsweise: Sieben mit Abschlämmen



Bezeichnung:	Korngrößenverteilung 2		Bemerkungen: SU/GU nach DIN 18196 Feinkornanteil: 6,14 Massen-% < 0,063 mm	Bericht: 25/176 Anlage: 5.2.2		
Bodenart:	Mittel- bis Grobsand, stark kiesig, schluffig					
Tiefe:	0,5m bis 1,5m					
k [m/s] (Hazen):	-					
Entnahmestelle:	BS 2/2					
Cu/Cc	27.4/0.2					

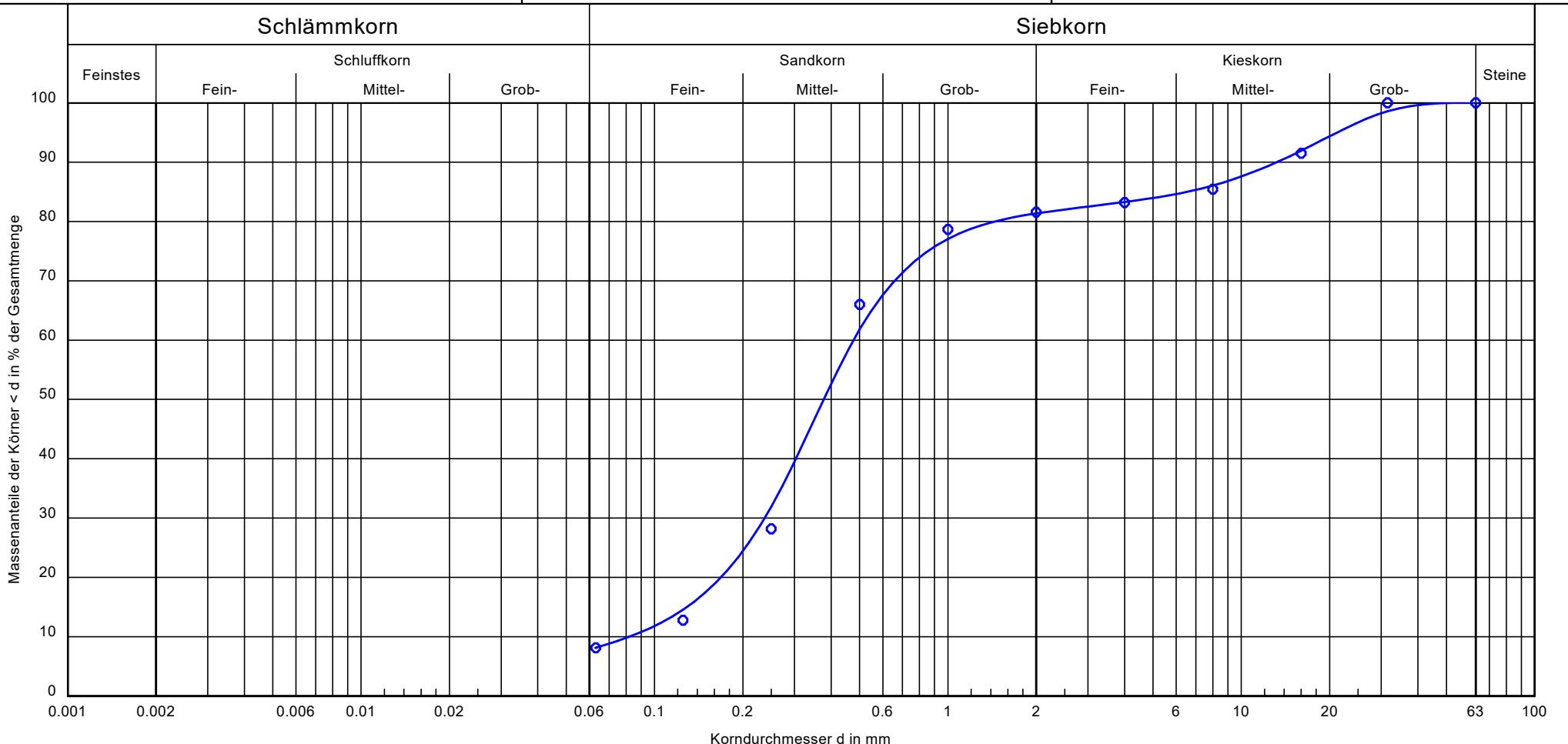
BUG Consult GmbH
Kaiserstraße 15
67292 Kirchheimbolanden
www.bug-consult.de

Bearbeiter: P.Schreiber

Datum: 26.06.2025

Körnungslinie
NBG Rosenhofstraße
Enkenbach - Alsenborn

Prüfungsnummer: 25/176
Probe entnommen am: 17.06.2025
Art der Enthnahme: Bohrsondierung
Arbeitsweise: Sieben mit Abschlämmen



Bezeichnung:	Korngrößenverteilung 3		Bemerkungen: SU nach DIN 18196 Feinkornanteil: 8,13 Massen-% < 0,063 mm	Bericht: 25/176 Anlage: 5.2.3		
Bodenart:	Mittel- bis Grobsand, stark kiesig, schluffig					
Tiefe:	0,45m bis 1,9m					
k [m/s] (Hazen):	-					
Entnahmestelle:	BS 3/2					
Cu/Cc	5.8/1.4					

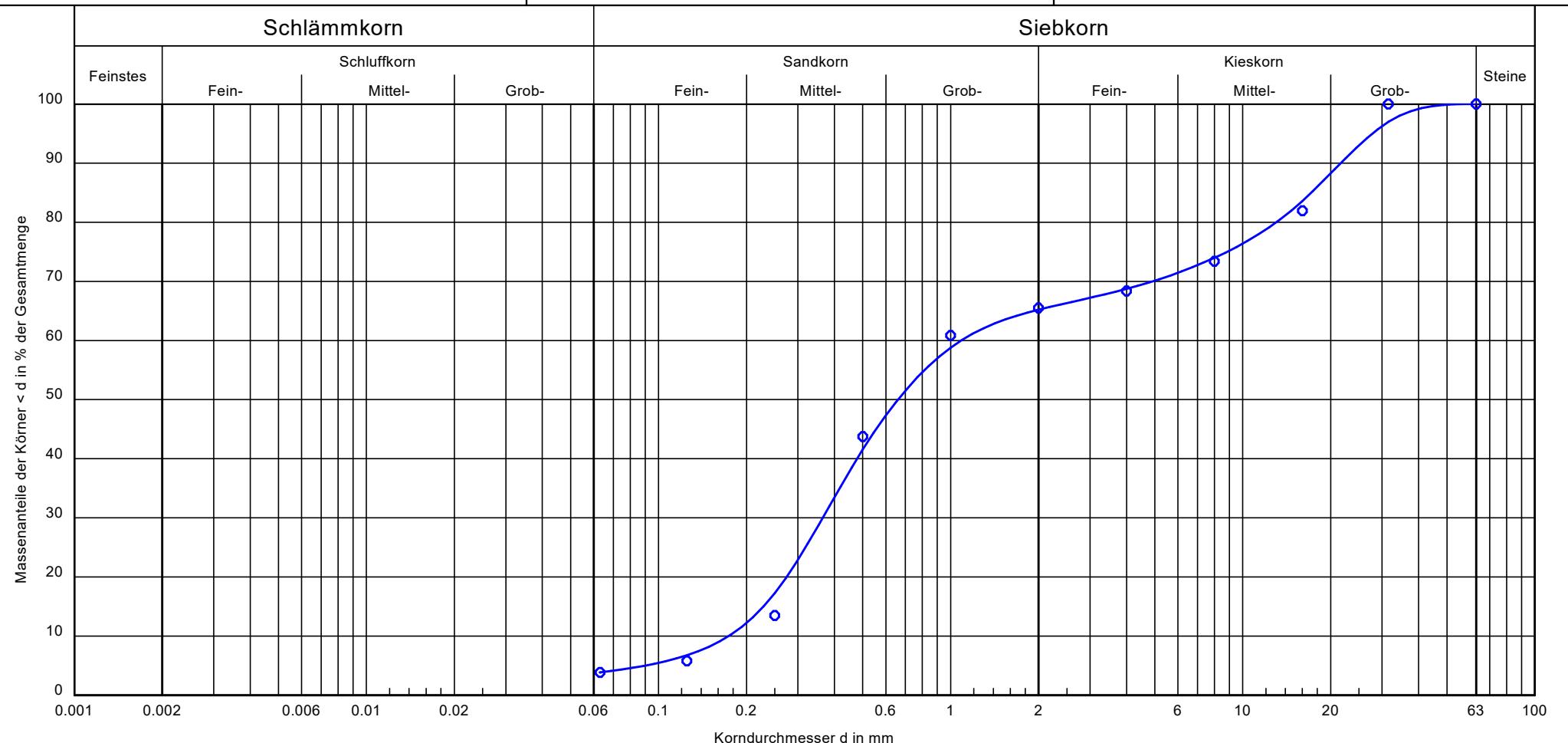
BUG Consult GmbH
Kaiserstraße 15
67292 Kirchheimbolanden
www.bug-consult.de

Bearbeiter: P.Schreiber

Datum: 26.06.2025

Körnungslinie
NBG Rosenhofstraße
Enkenbach - Alsenborn

Prüfungsnummer: 25/176
Probe entnommen am: 17.06.2025
Art der Enthnahme: Bohrsondierung
Arbeitsweise: Sieben mit Abschlämmen



Bezeichnung:	Korngrößenverteilung 4			Bemerkungen: SW nach DIN 18196 Feinkornanteil: 3,84 Massen-% < 0,063 mm	Bericht: 25/176 Anlage: 5.2.4		
Bodenart:	Mittel- bis Grobsand, stark kiesig, schwach schluffig						
Tiefe:	0,25m bis 0,7m						
k [m/s] (Hazen):	-						
Entnahmestelle:	BS 4/2						
Cu/Cc	6.3/0.7						